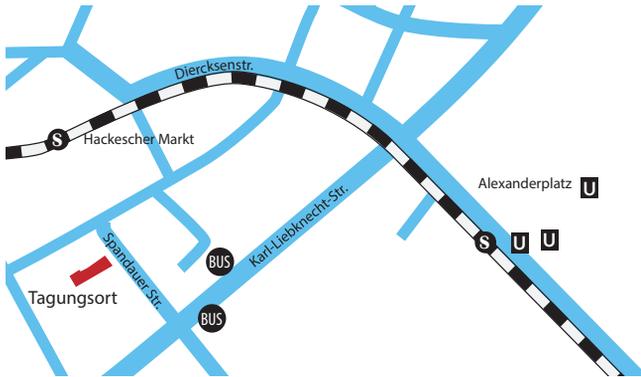


Tagungsort

Heilig-Geist-Kapelle in der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin

Spandauer Straße 1, 10178 Berlin



Öffentliche Verkehrsmittel

S-Bahn (S3, S5, S7, S75)

S-Bahnhof Hackescher Markt

U-Bahn (U2, U5, U8)

Alexanderplatz

Straßenbahn (M4, M5, M6)

S-Bahnhof Hackescher Markt

Bus (100, 157, 200, 348, TXL)

Karl-Liebknecht-Straße / Spandauer Straße

Anmeldung

Eine Anmeldung bis zum 1. Dezember 2014 wird erbeten unter:

info@urheber.info

Programm und weitere Informationen auch unter:

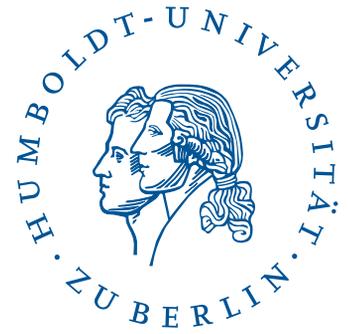
<http://symposion.urheber.info>

<http://obergfell.rewi.hu-berlin.de/doc/jks3.pdf>

Telefonnummer für Rückfragen: 030 / 20915807 (Initiative Urheberrecht)

Übernachtung

In den Hotels „MotelOne“ am Spittelmarkt (bis 15. November) und am Alexanderplatz (bis 15. November) stehen unter dem Stichwort „Kohler-Symposion“ Hotelzimmer für Ihre Buchung zur Verfügung. Die Kosten für die Übernachtung werden von den Veranstaltern nicht getragen.



Josef Kohler-Institut für Immaterialgüterrecht initiative urheberrecht

Das Josef Kohler-Institut für Immaterialgüterrecht der Humboldt-Universität zu Berlin veranstaltet gemeinsam mit der Initiative Urheberrecht das

3. Josef Kohler-Symposion

Interessenausgleich zwischen
Urhebern und Nutzern:
Die private Vervielfältigung im
Lichte der jüngsten
Rechtsentwicklung in der EU

Berlin, 12. Dezember 2014

9.30 bis 15.30 Uhr

Programm

- 9.30 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. *Eva Inés Oberfell*, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung, Humboldt-Universität zu Berlin, Geschäftsführende Direktorin des Josef Kohler-Instituts für Immaterialgüterrecht der Humboldt-Universität
- 9.45 Uhr **Grüßwort**
Staatssekretärin im Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz Dr. *Stefanie Hubig*
- 10.00 Uhr **Neue Entwicklungen in der EU-Urheberrechtspolitik**
Prof. Dr. *Jörg Reinbothe*, ehem. Abteilungsleiter Urheberrecht und verwandte Schutzrechte einschließlich internationaler Aspekte in der Generaldirektion Binnenmarkt der Europäischen Kommission, Brüssel
- 10.30 Uhr **Das System der privaten Vervielfältigung: Interessenausgleich zwischen Urhebern und Nutzern**
Prof. Dr. *Malte Stieper*, Gundling-Professur für Bürgerliches Recht, Recht des geistigen Eigentums und Wettbewerbsrecht (GRUR-Stiftungsprofessur), Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- 11.00 Uhr Diskussion
- 11.20 Uhr **Kaffeepause**
- 11.40 Uhr **Vorschlag der deutschen Verwertungsgesellschaften zur Entwicklung des Rechts der privaten Vervielfältigung**
Dr. *Urban Pappi*, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied VG Bild-Kunst, Bonn
- 12.10 Uhr **Reformbedarf der privaten Vervielfältigung aus Sicht der Praxis**
Dr. *Ole Jani*, Rechtsanwalt, CMS Hasche Sigle, Berlin
- 12.40 Uhr Diskussion
- 13.00 Uhr **Mittagspause**
- 13.45 Uhr **Runder Tisch und Diskussion: Forderungen der UrheberInnen an den Gesetzgeber**
Nina George, Journalistin und Bestsellerautorin
Matthias Hornschuh, Komponist und Musikproduzent
Niki Stein, Regisseur und Drehbuchautor
Prof. Dr. *Eva Inés Oberfell*, Humboldt-Universität zu Berlin
Prof. Dr. *Gerhard Pfennig*, Sprecher der Initiative Urheberrecht, Berlin
- 15.15 Uhr **Schlusswort**
Prof. Dr. *Gerhard Pfennig*

Zielsetzung

Das Symposium stellt Fragen zur Diskussion, die für die Urheber und ausübenden Künstler, aber auch für die Entwicklung des Urheberrechts von aktueller Bedeutung sind: Wie sieht die neue EU-Kommission im Rahmen ihrer „Digitalen Agenda“ die Rolle des Urheberrechts in der Zukunft? Werden Nutzer in Europa und in Deutschland in Zukunft im Rahmen eines geregelten Interessenausgleichs mit den Rechteinhabern in erweitertem Umfang freien Zugriff auf geschützte Werke für Vervielfältigungen zum privaten Gebrauch, für wissenschaftliche und Schulnutzungen haben? Werden sie dafür Pauschalvergütungen entrichten? Kann das bestehende System auf neue Nutzungsformen ausgedehnt werden? Die Koalition hat sich verpflichtet, die geltenden Regeln nachzubessern: Geschieht das?

Das an der Humboldt-Universität zu Berlin in Zusammenarbeit mit der Initiative Urheberrecht veranstaltete 3. Josef Kohler-Symposium soll diesen Fragen nachgehen. Spezialisierte Juristen aus Brüssel und Deutschland aus Wissenschaft und Praxis sowie Urheber und Kreative diskutieren diese Themen.

Veranstalter:

Prof. Dr. Eva Inés Oberfell
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung, Geschäftsführende Direktorin des Josef Kohler-Instituts für Immaterialgüterrecht, Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 11
10099 Berlin
<http://oberfell.rewi.hu-berlin.de>

Initiative Urheberrecht
In der Initiative arbeiten mittlerweile über 35 Verbände und Gewerkschaften zusammen, die die Interessen von rund 140.000 Urheber/innen und ausübenden Künstler/innen vertreten. Die Initiative versteht sich als alle Sparten kreativen Schaffens bündelndes Diskussionsforum, das sich aktiv für die Belange der Urheber/innen und ausübenden Künstler/innen einsetzt. Sprecher ist Prof. Dr. Gerhard Pfennig.
Mohrenstraße 63
10117 Berlin
www.urheber.info